

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses I

Datum: 05.06.2012 Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:30 Uhr Sitzungsort: Sitzungsraum Ortsamt

Teilnehmer:

Ortsamt: OAL Linke, Vorsitzender,

Frau Paries als Schriftführerin,

Ausschuss: Frau Binder-Lücken; die Herren Meier, Schilling, Ilgner (Vertr. Garling),
Filser (Vertr. Schumacher), Herr Behrend (Vertr. Klüver); es fehlte Frau Schirmer

Gäste: Herr Matthei (ASV), Herr Heißenbüttel und Herr Oebelmann

TOP	Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
1.	Genehmigung der Tagesordnung	TOP 2a hinzugefügt; Bericht über die Begehung der Borgfelder Landstraße. Herr Filser weist darauf hin, dass der Bebauungsplan 2394 nicht öffentlich besprochen werden kann, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt. Somit TOP 10 nichtöffentlicher Teil. Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
2.	Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2012	Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.
2a.	Begehung der Borgfelder Landstr.	Die Begehung der Borgfelder Landstr. erfolgte am 30.05.2012 mit Herrn Matthei (ASV), Mitgliedern des Bauausschusses und Anwohnern der Borgfelder Landstr. Herr Matthei erklärte sich zu folgenden Maßnahmen bereit: - 22 Pfähle (angedacht waren eigentlich nur 10-12) - Erste Einengung stadtauswärts wird weiter Richtung Erbrichterweg versetzt - Neue Einengung in der Verlängerung des Littwegs
3.	Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	Herr Schwarz, Anwohner des Großen Moordamms, schildert die dortige Verkehrssituation. Die Verkehrsmenge hat sich seiner Meinung nach in den letzten 2 Jahren verdoppelt, jedoch ist die Straße für diese Anzahl an Fahrzeugen nicht ausgelegt. Die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer ist quasi nicht gegeben. Herr Ilgner sieht zwei Hauptprobleme; erstens die Verkehrsmenge, diese verringert sich hoffentlich nach Fertigstellung der Linie 4 wieder; zweitens die Geschwindigkeit, in dem Punkt sind Baumaßnahmen wesentlich effektiver als Schilder. Der OAL sagt zu, sich mit der Polizeiinspektion Ost in

		Verbindung zu setzen, um eine Radar-Kontrolle von dort durchführen zu lassen.
4.	Linienführung der geplanten Buslinie 31	<p>Herr Nussbaum nimmt erneut Stellung zu den Vorschlägen zur Streckenführung.</p> <p>Aus Zeit- und Kostengründen, sowie aufgrund der geringen Fahrgastzahlen kann keiner der Vorschläge umgesetzt werden.</p> <p>Auch die zeitliche Begrenzung einer Schleifen-Strecke fand bei der BSAG keine Zustimmung.</p> <p>Herr Ilgner bedauert, dass man nun die gleiche Situation hat wie noch in 02/12. Außerdem weist er darauf hin, dass das Votum aus Horn erforderlich ist um weiter über die Linienführung in Borgfeld zu diskutieren. Er schlägt vor, dass sich der Beirat Borgfeld erst mit dem Beirat Horn verständigt und eine Entscheidung trifft.</p>
5.	Bauarbeiten „Hinterm Moorlande“; B-Plan 2394	<p>Hauptproblem ist, dass der Bebauungsplan 2394 erst beschlossen werden muss, bevor Baugenehmigungen erteilt werden; der Bebauungsplan 1852 ist jedoch auch noch nicht beschlossen, dennoch werden bereits Bau“erlaubnisse“ erteilt.</p> <p>Der OAL erhält den Auftrag zu klären, warum 1852 nach der Deputation noch nicht verabschiedet wurde, warum dort dennoch bereits Bauarbeiten vorgenommen werden.</p>
6.	Bau-Flächen für „Wohnen für ältere Menschen“	<p>Der Auftrag seit der letzten Sitzung war, öffentliche Flächen zur Nutzung zu finden.</p> <p>Vorgeschlagen wurde in der letzten Beiratssitzung der Parkplatz an der jetzigen Endhaltestelle der Linie 4.</p> <p>Weitere Vorschläge sind die alte Buswendeschleife der Linie 32, ein Grundstück in der Verlängerung der Daniel-Jacobs-Allee sowie der Radweg am Schumacherwäldchen.</p> <p>Es wird beschlossen, die Vorschläge der Behörde abzuwarten, denn diese hat einen Prüfauftrag des Beirats erhalten.</p>
7.	Verkehrssituation kleine Bürgermeister-Kaisen-Allee	<p>Die kleine Bürgermeister-Kaisen-Allee wurde am 30.05.2012 ebenfalls von Herrn Mathei begutachtet; folgende Punkte wurden besprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erneute Errichtung der fehlenden 4-5 Holzpfähle im Kreuzungsbereich der S-Kurve (Bürgermeister-Kaisen-Allee/Hans-Mohrmann-Straße). 2. Weitere 2 Holzpfähle sollen in der C-Kurve (Übergang "kleine" Bürgermeister-Kaisen-Allee zur "großen" Bürgermeister-Kaisen-Allee) errichtet werden, damit nicht weiterhin über dem Grünstreifen gefahren wird. 3. Es wurde darüber diskutiert welche Verkehrsschilder im Kreuzungsbereich der S-Kurve sinnvoll sind, um die Geschwindigkeit des Kraftfahrzeugverkehrs zu reduzieren, damit die schwächeren Verkehrsteilnehmer in Zukunft besser geschützt sind. <p>Zur Diskussion standen die Zeichen 102 (Kreuzung) und 274-51 (10 km/h) oder eine Errichtung der Schilder 324/325, jedoch dieses Mal in einem kleineren Bereich, sodass die Rechtsvor-</p>

		<p>Links-Regelung am Upper Borg bestehen bleibt.</p> <p>4. Zwischen der S-Kurve und dem Upper Borg befinden sich Längsrisse in der Fahrbahn, die Teerschicht sollte zeitnah repariert werden. Diese jetzige Reparatur ist laut Herrn Mathei günstiger, als eine zu einem späteren Zeitpunkt, wenn ein größerer Schaden entstanden ist.</p> <p>5. Zur Überlegung stand auch die Überprüfung, ob dieser Teilbereich der Straße für eine Belastung von 12 Tonnen überhaupt geeignet ist.</p>
8.	Verkehrssituation Borgfelder Deich	<p>Herr von Lingen schlug im Vorfeld der Sitzung eine weitere Beschilderung des Borgfelder Deichs vor, mit welcher darauf hingewiesen werden soll, dass dieser nicht durchgängig befahren werden darf und für LKW keine Wendemöglichkeit besteht.</p> <p>Es wird beschlossen, dass es auf dem Borgfelder Deich während der dortigen Bauarbeiten zu keinen grundsätzlichen Veränderungen kommen wird.</p>
9.	Verschiedenes	<p>Gehwege und parkende Autos:</p> <ul style="list-style-type: none"> - generell ist das Parken auf Gehwegen nicht gestattet; parken die Autos aber wie vorgeschrieben auf der Straße, ist diese zu schmal <p>Bank; Nutzungsvertrag von Hansewasser</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Bank von Hansewasser muss ein Nutzungsvertrag vorliegen, damit klar ist, wer dafür verantwortlich ist. OAL ist aufgefordert, im Rathaus zu erfragen, wie dies in anderen Stadtteilen gehandhabt wird. <p>Kaufwunsch Grundstück Erbrichterweg (Grundstück direkt neben der Borgfelder Landstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Verkauf wird von Ausschuss einstimmig abgelehnt
10.	Nichtöffentlich	<p>Planentwurf zum Bebauungsplan 2394</p> <p>Nach eingehender Prüfung der Entwurfsbegründung (und späterer Nachfrage bei Herrn Petri) wird festgestellt, dass der Entwurf weitere Wochenendhäuser zulässt.</p> <p>Die Stellungnahme an die Baubehörde wird wie folgt formuliert:</p> <p>Der Entwurf lässt zusätzliche Wochenendhäuser zu. Der Beirat lehnt diesen Entwurf ab.</p> <p>Der BP 2394 soll sich auf eine Beschränkung der vorhandenen Gebäude beziehen“</p>

Herr Linke schloss die Sitzung um 22:30 Uhr.

Eileen Paries



Jürgen Schilling



Jürgen Linke

